

# Betriebsanleitung & Technische Dokumentation PYRARIUM

PYRARIUM geprüft nach EN 13240 vom Österreichischem Kachelofenverband NB 1733

Leistungserklärung und Prüfzertifikat finden sie als download auf [www.pyrarium.com](http://www.pyrarium.com)

Das Pyrarium ist ein Holzbrandofen auch geeignet für Mehrfachbelegung und mit separater Zuluft für max. 4 kg Scheitholz und max. 3.5kg Holzpresslinge der nach Montage nicht verändert werden darf.

Technische Daten

NWL in kW bei 4kg Holz bei $t_n = 3h$	5,0
Gewicht der Feuerstätte in kg	120 kg
Mit Schamotterrückwand	160 kg
Mindestförderdruck	12 Pa
Abgasmassstrom in g/s	22
Mittlere Abgastemperatur. In Grad C°	< 250°C
CO-Konzentration bei 13% Sauerstoff	0,085 %
Wirkungsgrad in %	> 82

Lesen Sie diese Betriebsanleitung gründlich durch.

Der Schornsteinanschluss ist fachgerecht, den behördlichen Anforderungen entsprechend auszuführen.

Die Ofentüren sind mit Ausnahme der Befuerung stets zu verriegeln um einen Rauchgasaustritt zu verhindern, den Abzug und Wirkungsgrad zu ermöglichen und eine selbstschließende Türe überflüssig zu machen. Alle Teile des Ofens aus Stahl, auch Ofenrohre, können rosten wenn sie nicht geölt werden.

Wir verweisen auf alle notwendigen nationalen und europäischen Normen, sowie örtliche Vorschriften die für die Installation einer Feuerstätte zu beachten sind.

## Brennstoff:

Für das Anfeuern eignen sich eher Hölzer mit niedriger Rohdichte (Fichte oder andere Nadelhölzer), da diese leicht anbrennen, für das regelmäßige Befeuern sind eher Hölzer mit hoher Rohdichte zu bevorzugen. Der beste Brennstoff ist lufttrockenes, unbehandeltes Scheitholz (Buche, Esche, Eiche) mit einer Restfeuchte von max. 15-20%. Zu feuchtes Holz führt zu niedrigem Heizwert, schnellerer Kaminversottung und schnellerer Verschmutzung der Scheiben.

## Es ist abzuraten folgendes zu Verbrennen:

Nasses Holz oder Rindenabfälle, Spanplatten oder Plattenwerkstoffe beschichtet oder unbeschichtet. Papier, Kartonagen, Kunststoffe und Schaumstoffe, Mit Holzschutzmittel behandeltes Holz. Alle festen oder flüssigen, holzfremden Werkstoffe, Brennbare Flüssigkeiten

Achtung: Bei kontrollierten Be- und Entlüftungen, WC-Lüftungen und Dunstabzugshauben ohne Umluftbetrieb besteht Gefahr von Unterdruck bei gleichzeitigem Betrieb, des Ofens, ausser Sie haben das Modell mit separater Zuluft.

Ausgeliefert werden, außer auf Sonderwunsch, bereits geheizte Öfen. Trotzdem können beim ersten Einheizen nach Errichtung unangenehme Gerüche entstehen. Dabei verbrennen Klebereste und Ölreste von der Verarbeitung. Deshalb sollten Sie für ausreichende Belüftung im Aufstellraum sorgen. Als Ersatzteile dürfen nur vom Hersteller zugelassene Teile verwendet werden.

## Holzmenge:

Auflagemenge max. 4 kg / min. 2 kg trockenes Brennholz, bei Holzpresslingen 3,5 kg

4 kg Scheitholz entsprechen ca. 6 Hartholzscheiten mit 0,25 m Länge und Umfang 25cm. Der Umfang der einzelnen Holzscheite sollte maximal 30 cm betragen. Die Länge der einzelnen Holzscheite sollte je nach Brennraum 25 -33 cm sein. Bei Überschreitung der Auflagemenge kann es zu Schäden am Pyrarium kommen.

## Erstinbetriebnahme:

Die erste Inbetriebnahme sollte in Abstimmung mit dem Ofensetzer erfolgen.

Es ist darauf zu achten, dass brennbare Materialien gegenüber Glasseiten mindestens 80cm entfernt sein müssen. Gegenüber innenliegender Schamottrückwand 20cm.

Sie müssen für ausreichende Luftwechsel im Aufstellraum sorgen, damit kein Unterdruck im Raum entsteht und Rauchgase in den Raum gelangen.

Regelmäßige Wartung (Feuerstätte, Anschluss zum Schornstein) durch Fachpersonal wird empfohlen.

Das Öffnen und Schließen der Feuerraumtür ist mit jedem 6 mm Inbusschlüssel durchzuführen, welches nur bei Bedienung eingesteckt werden soll, weil er sonst sehr heiß wird.

## Anheizen und Befeuern:



Vergewissern Sie sich, dass Ihre Zuluft offen ist.

Errichten sie wie abgebildet aus 4 -8 Holzscheiter ( 2 bis 4 kg) einen Scheiterhaufen und legen im oberen Bereich ausreichend Anzündholz. Darunter eine Anzündhilfe oder Papier

Danach feuern Sie die Anzündhilfe. Sie erzeugen dadurch weniger Rauch und haben einen längeren Abbrand.

Wenn sie nur 2 kg heizen kleinere Scheite verwenden.

Sobald das Feuer brennt, ist die Türe zu verschließen

Je nach Witterungsbedingungen und abhängig von Ihren Erfahrungen vor Ort ist die Zuluft und wenn vorhanden Drosselklappe zu regulieren.

Wenn Sie feststellen, dass der Rauch nicht abzieht oder es stark nach Rauch riecht, schließen Sie die Zuluftöffnungen und warten mindestens 2 Std. bis zum Neuversuch.

## Absperrn oder weiter Heizen:



Wenn das Holz abgebrannt ist, bzw nur noch kleine Flammen zu sehen sind, können sie entweder die Zuluft absperrn

oder

2 - 4kg Holz auf die Glut neu auflegen.

Das Pyrarium ist eine Zeitbrandstätte also nicht geeignet um pausenlos befüllt zu werden.



Achtung: Beim Brandbetrieb werden die Oberflächen des Ofens und besonders die Scheiben sehr heiß.